

## Kurzvita zu Cathia Hecker

(aus dem Internet) 4.Preis World Press Photo 2002

Frankfurt, 17. September 2018

Geboren am 9. September 1967 in Baden-Baden, studierte Cathia Hecker evangelische Theologie in Marburg und Berlin sowie Visuelle Kommunikation/Foto-Design an der Fachhochschule Dortmund.

1999 schloss sie ihr Studium mit der Diplomarbeit "Sozialcourage" ab: vier Reportagen über ein Kinderhaus, eine Straßenambulanz für Wohnungslose (ESA), ein Hospiz und Flüchtlingshilfe.

Cathia Hecker arbeitet als freiberufliche Bildjournalistin. Bei ihren fotografischen Arbeiten stehen Menschen im Mittelpunkt: Ihre Bilder erzählen von Lebensweise und Umfeld, von Tätigkeiten und Lebensbedingungen, von gesellschaftlichen Zusammenhängen und von Beziehungen. Die Nähe zu den Menschen, die sie beobachtend mit der Kamera begleitet, spielt dabei eine wichtige Rolle.

Einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet die Projektarbeit im Öffentlichkeitsbereich von Non-Profit-Organisationen. Diese Arbeit schließt häufig die Konzeption und Gestaltung von Öffentlichkeitsmaterialien mit ein.

Ehrenamtliche Tätigkeit in der ESA seit 2001 und Mitwirkung im Beirats seit dessen Gründung. Seit Sommer 2018 Hauptverantwortliche im Redaktionsteam der ESA in enger Kooperation mit Timm Kauhausen und dem ESA-Team.